



St. Katharina

Forster Brief 16/2023

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Katharina
Aachen Forst

08.10.2023 – 22.10.2023



Emmaus Kirche



St. Bonifatius

Impuls

Liebe Mitchristen,

ich stieß kürzlich auf [katholisch.de](https://www.katholisch.de) auf einen Artikel von Martin Kilian:
Wie retten wir die Kirche?¹

“Denn, ... , die Kirche muss gar nicht gerettet werden. Ihre Zukunft ist gesichert, wenn sie sich an ihren Auftrag hält: das Evangelium Jesu Christi zu verkünden.”

Er ist zwar schon etwas älter, hat aber an Aktualität nichts verloren.

Eine gute These, so finde ich. Das Evangelium Christi zu verkünden. Das hört sich schön an. In der Heiligen Messe vom Priester oder Diakon vorgetragen, eine Predigt dazu. Wenn ich sie (oder mich) einen Tag der Messe fragen würde, was war der Inhalt des Evangeliums (oder gar der Lesung) oder der Predigt? Was wäre “hängengeblieben”?

So gedacht wird das Verkünden des Evangeliums die Kirche retten? Wer ist mit Kirche gemeint? Wir alle Getauften. Wir alle sind aufgefordert, die Botschaft Jesu persönlich durch Wort und Tat weiterzugeben. Dies ist der Gedanke der dahintersteht.

Mir selbst fällt es nicht immer leicht, davon zu sprechen und danach zu handeln, gerade in manchen Milieus, die der Kirche kritisch gegenüber eingestellt sind. Aber die Kirche lebt seit Ewigkeiten durch sprechen über den Glauben.

Sprechen sie darüber, gerade mit denen, die nicht unbedingt Ihrer Meinung sind. Dabei erinnere ich mich gerne an ein Gespräch mit unserem Bischof em. Heinrich Mussinghoff. Er gab mir in der Vorbereitung auf den Diakonats den Rat: Sprechen Sie vom Glauben, “geben Sie Auskunft, haben Sie den Mut dazu”. Dies ist Auftrag und Verpflichtung zugleich.

So liegt es an uns, an jedem einzelnen dies zu tun.

Ich lade sie dazu ein, sprechen Sie über Ihren Glauben, sprechen sie mit anderen Menschen darüber, warum es sich lohnt Christ zu sein - Geben Sie Auskunft. Das ist unser Auftrag.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Diakon Thomas Ervens

¹ <https://www.katholisch.de/aktuelles/standpunkt/wie-retten-wir-die-kirche>

GOTTESDIENSTE 07.10.2023 bis 19.10.2023

-St. Katharina, St. Josef Lintert, St. Bonifatius, Emmaus Kirche-

Samstag, 07. Oktober 2023

St. Katharina

18.00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 08. Oktober 2023, 27. Sonntag im Jahreskreis

Jk. A, L1: Jes 5,1-7, L2: Phil 4,6-9, Ev: Mt 21,33-44

Kollekte für die Messdiener

St. Katharina

10.00 Uhr Hl. Messe

St. Bonifatius

09.45 Uhr Hl. Messe

Montag, 09. Oktober 2023

Hl. Dionysius von Paris; Hl. Sybille von Gages

Emmaus Kirche

19.00 Uhr ökumenisches Bibelgespräch

Mittwoch, 11. Oktober 2023

St. Katharina

09.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 12. Oktober 2023

Emmaus Kirche

09.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 14. Oktober 2023

St. Katharina

18.00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 15. Oktober 2023, 28. Sonntag im Jahreskreis

Jk. A, L1: Jes 25,6-10a, L2: Phil 4,12-14.19-20, Ev: Mt 22,1-14

Kollekte für die OT Driescher Hof

St. Katharina

10.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr ökumenisches Abendgebet

St. Bonifatius

09.45 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 18. Oktober 2023, Hl. Lukas, Evangelist

Hl. Lukas

St. Katharina

08.00 Uhr Schulgottesdienst KGS Forster Linde

Donnerstag, 19. Oktober 2023

Hl. Paul vom Kreuz

Diaspora-Kollekte

St. Katharina

11.00 Uhr Wortgottesfeier KiTa St. Katharina

Emmaus Kirche

09.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste in der Gemeinde

GOTTESDIENSTE 20.10.2023 bis 22.10.2023 -St. Katharina, St. Josef Lintert, St. Bonifatius, Emmaus Kirche-

Freitag, 20. Oktober 2023

Hl. Wendelin

St. Katharina

18.45 Uhr Anbetung

Samstag, 21. Oktober 2023

Hl. Ursula von Köln

St. Katharina

12.00 Uhr Tauffeier

13.00 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 22. Oktober 2023, 29. Sonntag im Jahreskreis

Jk. A, L1: Jes 45,1.4-6, L2: 1 Thess 1,1-5b, Ev: Mt 22,15-21

MISSIO-Kollekte für die Weltmission

St. Katharina

10.00 Uhr Hl. Messe

St. Bonifatius

09.45 Uhr Hl. Messe

Emmaus Kirche

11.15 Uhr Ökumenische Wortgottesfeier

Offene Kirche St. Katharina

immer montags, mittwochs, donnerstags – St. Katharina

15.30 – 17.00 Uhr „Stilles Gebet“

immer freitags – St. Katharina

18.45 – 19.45 Uhr „Eucharistische Anbetung“

Kirchenmusik

Sonntag, 29. Oktober 10.00 Uhr St. Katharina

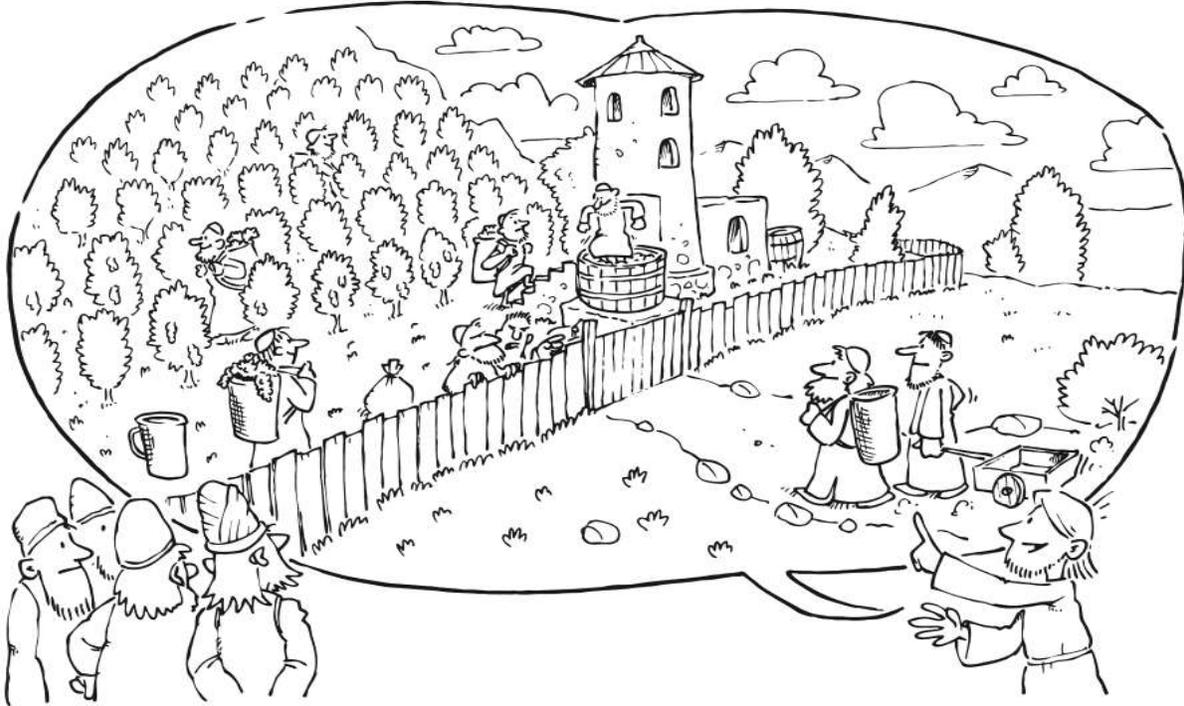
Der Kinderchor singt im Familiengottesdienst

Mittwoch, 01. November 10.00 Uhr St. Katharina

Zum Fest Allerheiligen singt der Kirchenchor, begleitet von einem kleinen Orchester folgende Gesänge:

Messe des Friedens (2003)
Ruhelos ist unser Herz (2021)

Reimund Hess, Texte: Veronika Krayser
Klaus Wallrath



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum 27. Sonntag im Jahreskreis A/Mt 21, 33-44

Für Kinder:

Das ist ja eine Mordgeschichte: Böse Pächter, die dem Besitzer die vereinbarte Pachtgebühr nicht zahlen wollen. Und die zudem noch mehrere Morde begehen. Nur, um nicht zahlen zu müssen! Gut, dass das nur eine Geschichte ist.

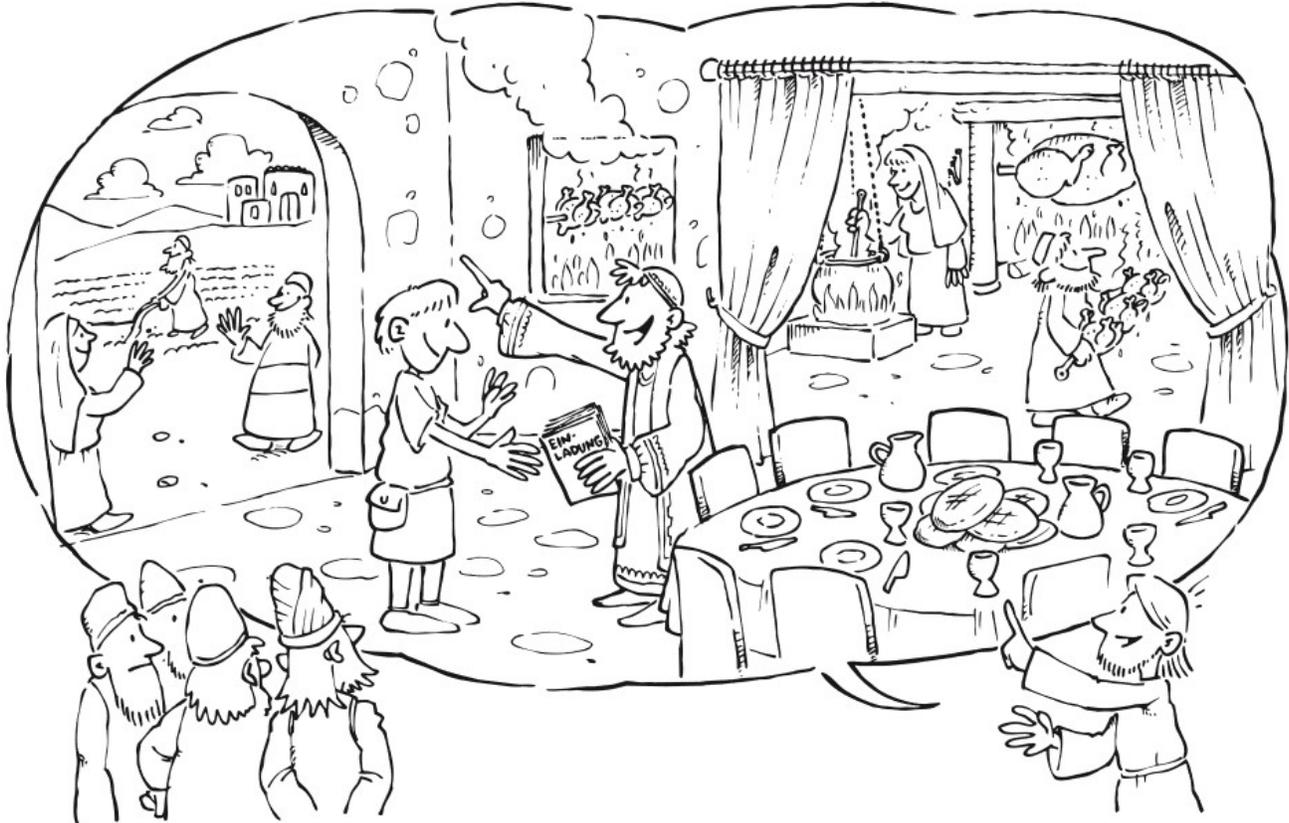
„Was wird der Besitzer mit solchen Pächtern tun?“ fragt Jesus die Hohenpriester und Ältesten, also die, die das Volk leiten. Und die geben eine passende Antwort darauf: „Der Besitzer wird die Bösen bestrafen und seinen Besitz anderen zur Verfügung stellen.“

Damals, als diese Bibelgeschichte aufgeschrieben wurde, erklärte sie den Menschen, warum die Botschaft von Gottes Liebe zu den Menschen nicht den Juden allein vorbehalten blieb, sondern Menschen überall auf der Welt zu Jesus Christus und zu Gott fanden. Kurz gesagt: Weil die israelitische Führungsschicht aus Hohepriestern und Ältesten Jesus nicht als den ‚Sohn des Winzers‘, als Gottessohn, erkannten und ihn den römischen Besatzern als politischen Aufrührer überlieferten, ging die Botschaft von der Liebe Gottes auch an nicht-israelitische Völker weiter. Das ist eine so lange Geschichte, dass wir sie hier nicht ganz erzählen können....

Aber auch wenn es eine ‚alte‘ Geschichte ist, kann sie uns heute noch etwas sagen:

Der Weinberg, das könnte ein Bild für die Welt sein, in der wir leben. Es gibt genug Früchte für alle. Und wenn der Gutsbesitzer (=Gott) seine Knechte (=andere Menschen) schickt, dann sollten wir abgeben, was ihnen zusteht. Richten wir uns nach Gottes Willen, der Gerechtigkeit und Frieden und Liebe für alle Menschen beinhaltet, dann bleibt uns der Weinberg (= die Welt) erhalten. Wir sollten also achtsam und nach Gottes Willen mit der Mit-Welt und den Mit-Menschen umgehen und nicht nur egoistisch nach dem eigenen Nutzen schauen.

(Efi Goebel)



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 28. Sonntag im Jahreskreis A/Mt 22, 1-14

Für Kinder:

Vielleicht kennst du das ja auch: da lädt dich einer ein und eigentlich fändest du es ja auch ganz schön, zu feiern. Aber dann musst du erst noch etwas erledigen, und dann ist da ein anderer, mit dem du vorher noch was klären musst und dann hast du dich ja auch noch mit einem dritten verabredet...und das geht alles vor.

Gott lädt die Menschen ein: wir sollen das Leben als Fest mit ihm feiern. Aber so viele andere Dinge sind wichtiger: das Taschengeld, die guten Noten, das tolle neue T-Shirt....

Da kann es passieren, dass wir das Fest des Lebens verpassen.

Gott sagt: Ich hab dich lieb! Du bist mir wichtig, egal, ob du viel oder wenig Geld hast, egal ob du gute oder schlechte Noten schreibst, egal ob du tolle oder olle Klamotten besitzt: Du bist wichtig, wie du bist! Komm und feiere mit mir. Lass dich stärken mit Brot und Wein und Zuversicht: dann wird das Leben ein Fest!

Übrigens: mit dem Gleichnis wollte Jesus die Hohepriestern und Ältesten warnen. Gott läst euch ein. Bedenkt, was passiert, wenn ihr seine Botschaft, die ich euch sage, nicht annehmt. So war das auch in den Evangelien der vergangenen beiden Wochen. Aber das ist mal wieder eine lange Geschichte....

Frau Brigitte Meuer, das "Herz der Partnerschaft" der Pfarrgemeinde St. Katharina Aachen-Forst mit den Gemeinden in Kanchipuram und Kichalam in Indien sowie in O-gidi in Nigeria ist am 04.10.2023 gestorben.

Sie hatte sich diese Partnerschaften zur Lebensaufgabe gemacht und bis ins hohe Alter kurz vor ihrem Tod noch unermüdlich den Kontakt zu unseren Partnern gehalten und die Korrespondenz mit ihnen geführt und sich um die Buchhaltung der Partnerschaften und Spenden gekümmert.

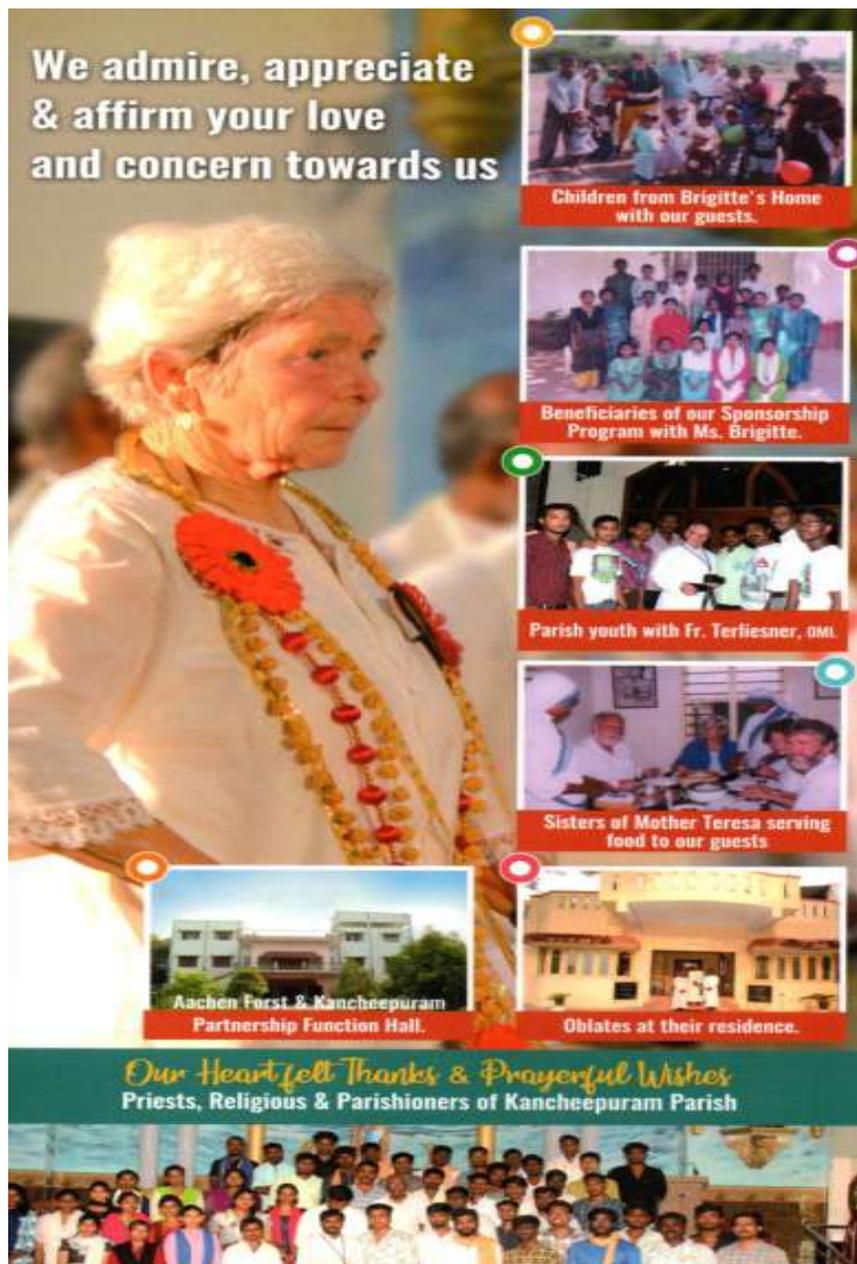
Mehrmals war sie in den Partnergemeinden vor Ort und hat so den Partnerschaften auch ein persönliches Gesicht gegeben.

Seit 50 Jahren hat sie jedes Jahr das Partnerschaftswochenende organisiert und auch in diesem Jahr wollte sie beim Partnerschaftstreffen am 12.11.2023 im Pfarrheim dabei sein.

Mit ihr verlieren unsere Partner und wir ein Vorbild im engagierten Einsatz für die Armen und Benachteiligten in der Welt.

Wir werden versuchen, die Partnerschaften in ihrem Sinne weiterzuführen.

Für das Partnerschaftskomitee St. Katharina



Aus dem Jubiläumsflyer "50 Jahre Partnerschaft zwischen St. Katharina und der Church of Immaculate Heart of Mary, Kancheepuram, Indien" 2020

Rest in
Peace



"In all this I have given you an example that by such work **we must support the weak**, remembering the words of the Lord Jesus, for he himself said, '**It is more blessed to give than to receive.**' "
(Act 20: 35)

"Words seem too small to express the sadness we feel about Brigitte's death."

Brigitte has been our great sponsor from the inception of our DMI Congregation. Our Founder Fr. Arul Raj, always had her close to his heart. He was inspired by her simplicity and generous attitude towards aiding the poor and orphaned Children from Keechalam village. Her love for the poor and tender smile on all of us is irreplaceable. She is a mother with us always, first in her lifetime, then forever in our memory.

We the DMI Sisters & MMI Fathers along with our DMI Children are so fortunate to have had her in our lives.

The joy that Brigitte brought to the DMI Society and in the life of every child will never be forgotten. We always feel her love and service to the poor.

We are eternally grateful for all that she has done for us.

May God the Abba Father Grant her Eternal Rest.

Dear EVA, Mr. Becker & Mrs. Marcus and all the family members of Brigitte, "In the presence of our Founder Fr. J. E. Arul Raj, Superior Generals, all DMI Sisters & MMI Fathers, Brothers: we wish love to bring comfort, the courage to face the days ahead, and happy memories to forever hold in your hearts."

With Deep Condolence

Sr. K. Sandiya DMI
Children Coordinator

Condolence Message
from the Daughters of Mary Immaculate & Collaborators (DMI) India

Most beloved members of the Aachen Forst parish, Reverend and Dear Pfr. Matthias Goldammer, Respected Mr. Michael Geerts and Mr. Marcus Gehring, the Mission Committee members and others

It is with a heavy heart and mind filled with sadness that we send this condolence message to all of you on behalf of the Society of Daughters of Mary Immaculate & Collaborators (DMI), the beloved children loved by Ms. Brigitte and the children and women supported by Aachen Forst Parish on various occasions through the great generosity of the people who contributed and channelized by Ms. Brigitte Meuer.

The news of the demise of our beloved Brigitte has deeply saddened and shattered us. All of us together, stand by you, heart to heart, shoulder to shoulder, in this moment of pain and grief when we have lost a great veteran of the Aachen Forst – DMI sisters partnership.

While we send our condolences and stand by your side, we cannot but thank God for the great life of Ms. Brigitte. The great love she had for the poor and needy children and women in our DMI missions in India, Africa, Papua New Guinea and Brazil is still fresh in our minds.

Ms. Brigitte was a person standing tall, along with all the parish members, the mission committee, the contributors of Aachen Forst-DMI partnership and especially late Fr. Leuchter in supporting our DMI mission among the poorest of the poor.

Though it is a time to mourn, we feel it is more a time to thank God and also Ms. Brigitte Meuer from the depth of our hearts for the way she has been bringing hope to the lives of many children from the year 1974. Children of lepers, Street children, children abandoned in homes and the poorest of the poor have seen the light of day. Thousands of children have received new life through this Aachen Forst-DMI partnership built up by Ms. Brigitte Meuer and others.

We can never forget the first visit of the partnership led by Ms, Brigitte Meuer and Ms. Maria Kreutz to our Keechalam mission in Tamil Nadu, India.

It was that visit which laid the foundation for this longstanding partnership of exchange of love and generosity. Later, Mr. Gunter Becker and his wife became supporters of the poor children along with Ms. Brigitte and the Partnership.

Ms. Brigitte was a person not only with a large heart but also an extended heart that went out to hear and respond to the cries of the poor children far and wide. It was not just with financial support that she reached out; but with a beautiful character, she could feel for every child in trouble. She was truly a channel of peace like St. Francis of Assisi, on whose feast she passed away.

On this day, when we celebrate her birth in the heavenly kingdom at the feet of God the Father, we truly believe that she is being carried by the angels of God to her heavenly abode, from where she will continue to pray for all of us and the Aachen Forst-DMI partnership.

We, the DMI sisters, MMI fathers, all the children and women in DMI missions convey our condolences to every one of you. We also pray and wish to continue our solidarity and make this partnership grow in the various parts of the world such as India, South Sudan, Central African Republic, Papua New Guinea, Brazil and most backward regions of Africa.

Once again, we convey our heartfelt condolences and assure you of our prayers while we thank God the Father for the gift of life given to this beautiful and generous woman Ms. Brigitte to extend the fragrance and goodness of Aachen Forst parish.

May God grant her eternal bliss and May He bless every member of Aachen Forst with good health of body, mind and soul. May we journey together and continue to serve humanity like Jesus who was sent by God our Father to bring life and light to the poor of the world.

May God bless everyone. Thank you.

Erinnerungsweg für die Verstorbenen

An der Tafel bei der Mutter Gottes in der Kirche hängen die kleinen Kreuze die uns zeigen, dass viele Gemeindemitglieder im Laufe des Jahres verstorben sind. Zu jedem Kreuz gehören Menschen, die trauern und den Verlust eines lieben Angehörigen schmerzhaft spüren. Die vielen Kreuze zeigen aber auch, ich/wir sind nicht alleine. Diese Verbundenheit in der Trauer kann trösten und stärken.

Um diese Verbundenheit sichtbar zu machen, sind Sie herzlich eingeladen zu einem Erinnerungsweg für die Verstorbenen in der Kirche St. Katharina. Es gibt verschiedene Stationen, an denen man in Ruhe verweilen kann, Erinnerungen dürfen aufsteigen, eine kleine Kerze kann entzündet werden. Gerne dürfen Sie Kinder und Enkelkinder mitbringen, für die ein eigener Teil vorbereitet ist. Am Ende des Rundganges kann das Kreuz mit dem Namen der Verstorbenen mit nach Hause genommen werden.

Auch wenn Sie vielleicht an einen anderen Ort einen lieben Menschen beerdigt haben, können Sie gerne an dem Erinnerungsweg teilnehmen.

Datum: Mittwoch, den 1. November 2023
Zeit: 15 – 17 Uhr
Ort: Kirche St. Katharina Aachen Forst

Zum Abschluss findet ein besonders gestaltete Wortgottesfeier statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Das Vorbereitungsteam der Beerdigungsleiter*Innen und Wortgottesleiter*Innen

Ökumenisches Bibelgespräch in der Emmaus-Kirche

Wer sich gern in einer ökumenischen Runde treffen und das Buch der Bücher gemeinsam besser kennenlernen möchte, ist herzlich zum ökumenischen Bibelgespräch eingeladen.

Montag, 09.10.2023, 19:00 - 20:30 Uhr, Emmaus Kirche

Montag, 13.11.2023, 19:00 – 20:30 Uhr, Emmaus Kirche

Montag, 11.12.2023, 19:00 – 20:30 Uhr, Emmaus Kirche

Nachklang zum Danke-Abend am 8.9.23

Bei mir ist der Danke-Abend für die Ehrenamtlichen Mitarbeiter*Innen in guter Erinnerung:

- der Beginn mit der Eucharistiefeier: wir danken für unsere Gaben, die jede und jeder in die Gemeinschaft einbringt.
- das gute Essen und Trinken, organisiert von den kompetenten Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro.
- einem super Serviceteam von Brand, die auch noch alles gespült und aufgeräumt haben.

Das alles trug zur guten Laune und einem entspannten Miteinander bei. Auch die Aufforderung, beim Nachtisch neue Leute kennenzulernen, wurde gut genutzt.

Ich habe mich mit einem nettes Paar vom Taborchor, die ich nicht kannte, sehr angeregt unterhalten.

Beim Nachtisch stand ich zufällig neben einem der „Holzwürmer“. Den Namen hatte ich schon mal gehört, ich wusste auch, dass die „Holzwürmer“ die Kreuze für die Verstorbenen anfertigen, aber die Gesichter dazu, kannte ich nicht. Da war klar, das muss sich ändern und ich wurde auch direkt zu einem Besuch eingeladen. Die beiden Herren arbeiten jeden Mittwoch von 14 – 16 Uhr in der Werkstatt am Driescher Hof.

Letzten Mittwoch bin ich hin geradelt und hatte keine Mühe, die Wirkungsstätte zu finden. Die Tür war weit auf, eine Säge war zu hören. Herzlich wurde ich empfangen und gleich informiert, was gerade in Arbeit war, ein Holzflugzeug für den nächsten Basar wurde zusammengeleimt. Eine Holzzipfelmütze für den Nikolaus war schon als Rohling zu erkennen, fertige Vogelhäuschen standen im Regal, auf dem oben ein Schaukelpferd thronte.

Die beiden Herren waren mit guter Laune bei der Arbeit! Sie versuchen möglichst Abfallholz zu verarbeiten, aber es ist nicht mehr so leicht, an dieses Holz zu kommen.

Als Dank für meinen Besuch durfte ich die fertigen Kreuze mitnehmen, gestorben wird ja immer.

Ursula Becker

Rockgottesdienst mit der Band dollop & Lichtshow

Unter dem Motto „**Alles wird gut!**“ gestalten die ökumenische Jugendband Band dollop und der YouC (ehemaliger Jugendliturgiekreis St. Katharina Aachen-Forst) einen Rockgottesdienst in der Abteikirche ein.

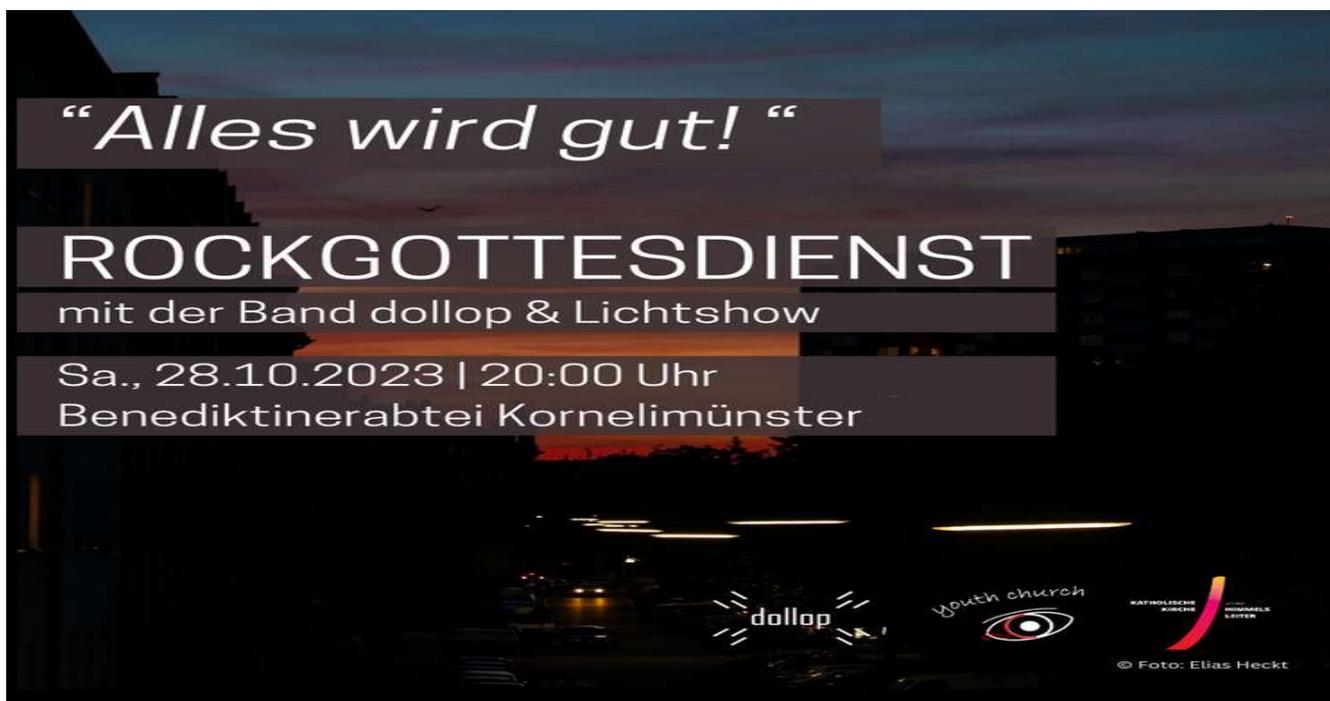
Unsere Zeit ist von Krisen geprägt, für viele gehören Sorgen und schwierige Themen zum Alltag dazu. In diesem Rockgottesdienst geht es um das, was uns bewegt, was uns herumtreibt. Und um das, was uns Hoffnung schenkt. Mit Rock, der aufbaut und einer Lichtshow, die beeindruckt.

Herzlich willkommen an alle Jugendlichen und Interessierte aller Generationen!

Wann? Samstag, 28. Oktober 2023 20:00 Uhr

Wo? Abteikirche Kornelimünster, Oberforstbacher Str. 71, 52076 Aachen

Fragen? young@himmelsleiter.de



Der nächste Forster Brief erscheint zum 22.10.2023

>>Redaktionsschluss ist am 16.10.23, 8.00 Uhr<<



Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina
Forster Linde 5, 52078 Aachen

Tel.: +49-241-40046-0
Fax: +49-241-40046-29

NEUE Öffnungszeiten

Mo., Mi., Do., Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr
Do.: 15.00 – 17.00 Uhr
Di.: geschlossen

E-MAIL-ADRESSE

E-Mail: pfarrbuero.forst@gdg-forst-brand.de
Internet: www.st-katharina-aachen.de

Spendenkonto St. Katharina:

Sparkasse Aachen DE15 3905 0000 0000 0806 30
Bitte im Verwendungszweck Stichwort angeben